



Karl Holmeier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der CSU-Landesgruppe für
Wirtschaft und Energie,
Verkehr und digitale Infrastruktur,
Bildung und Forschung, Tourismus

Pressemitteilung

Holmeier: Dobrindt hält Wort und kommt zum Spatenstich für den Weiterbau der B 85 von Altenkreith nach Wetterfeld

Nach Baufreigabe des 28,7 Millionen-Projektes im Dezember 2016 rollen jetzt die Bagger

Berlin, 20. Juni 2017

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Jakob-Kaiser-Haus
Telefon 030 227 – 7 21 00
Fax 030 227 – 7 68 65
karl.holmeier@bundestag.de

Wahlkreisbüro Schwandorf

Pesslerstraße 1
92421 Schwandorf
Telefon 09431– 96 04 29
Fax 09431– 96 04 34

Wahlkreisbüro Cham

Dr.-Karl-Stern-Straße 4
93413 Cham
Telefon 09971– 99 63 700
Fax 09971– 99 63 701
karl.holmeier@wk.bundestag.de

Der CSU-Bundestagsabgeordnete für den Bundeswahlkreis Schwandorf/Cham und verkehrspolitische Sprecher der CSU-Landesgruppe, Karl Holmeier, informiert darüber, dass er heute die Zusage von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) erhalten hat, dass dieser am 26. Juli 2017 nachmittags zum Spatenstich für den Weiterbau der B 85 von Altenkreith nach Wetterfeld kommen wird. Die Details für den Besuch werden zeitnah bekannt gegeben.

Karl Holmeier: „Mit dem vierspurigen Ausbau der B 85 von Altenkreith nach Wetterfeld packen wir es an, ein weiteres Teilstück der wichtigen Verkehrsader B 85 auszubauen. Alle Kritiker haben damit Unrecht, als sie die Einstufung der Maßnahme im Bundesverkehrswegeplan 2030 als ‚nur Weiteren Bedarf mit Planungsrecht‘ moniert haben. Der Minister hat immer gesagt, dort, wo Baurecht vorliegt, wird gebaut. Seine Versprechen löst Alexander Dobrindt mit seinem Besuch gleich doppelt ein.“

Verkehrsbedeutung

Die B 85 ist eine der wichtigsten Nord-Süd-Achsen in Ostbayern und wegen ihrer Funktion als Autobahnzubringer sowie als Verbindung zum tschechischen Straßennetz insbesondere für die wirtschaftliche Entwicklung der Region von großer Bedeutung. Von Cham bis Wetterfeld ist die B 85 auf einer Länge von rund 10 Kilometern bereits vierstreifig ausgebaut. Der Ausbau zwischen Wetterfeld und Altenkreith schließt (zusammen mit der Ortsumgehung Altenkreith) eine noch offene Ausbaulücke zur B 16.